

Donna Rigney: "Seine Wahrheit und Gerechtigkeit werden siegen"

Donna Rigney

15. Oktober 2021

Am 3. Oktober 2021 gab mir der Herr einen Einblick in das, was bald auf die Erde kommen wird: "Wenn meine Herrlichkeit kommt, wird zur gleichen Zeit das Gericht über die Bösen kommen. Licht und Finsternis können nicht Seite an Seite wohnen. Mein Licht - Meine Herrlichkeit - wird die Finsternis des Bösen vertreiben, bis sie nicht mehr existiert. Wenn mein Volk (das wirklich zu mir gehört) meine Herrlichkeit in die dunklen Regionen bringt, werde ich verherrlicht, und das Böse wird als das erscheinen, was es ist, und wird gemieden werden. Die Wahrheit geht immer mit meiner Herrlichkeit einher, denn ich bin die Wahrheit!

"Diejenigen, die die Finsternis lieben und dem Bösen sogar ermöglicht haben, über Meine Kinder zu herrschen, werden Meine Herrlichkeit hassen und von ihr vernichtet werden. Alles, was sie versteckt und benutzt haben, um Meine Kinder zu täuschen, wird als das entlarvt werden, was es ist, wenn Meine Wahrheit offenbart wird. Das Gericht wird über die Bösen hereinbrechen. Zum Wohle der Welt und sogar zum Wohle derer, in denen das Böse wohnt und die es benutzt, um Böses und großen Schaden zu verbreiten, werde ich Gerechtigkeit und Gericht bringen."

Als der Herr weiter über die Ausgießung seiner Herrlichkeit und seiner Gerechtigkeit sprach, sah ich in einer Vision Nancy Pelosi, Chuck Schumer und andere Politiker. Er erklärte:

"Diejenigen, die von den Betrogenen geehrt wurden, werden als das erkannt werden, was sie wirklich sind, und Unehre wird ihr wahrer Anteil sein. Das kommt schon sehr bald. Eine große Solidarität der Einheit wird entstehen, wenn Meine Kinder zusammenstehen und sich einig sind, dass die Bösen nicht länger Kontrolle oder Einfluss auf Meine Kinder ausüben können - [oder] auf ihre!

"Überall im Land werden Retter aufstehen, denn Mein Geist leuchtet durch diejenigen, die Ihn in und durch sich leben lassen!" Als er das sagte, erinnerte ich mich an die Vision, die ich von Donald Trump hatte, der Arm in Arm mit einer Armee von Menschen ging, die genauso aussahen wie Trump!

Bestätigende Bibelstelle:

"Ihr Anführer wird einer von ihnen sein ... denn wer ist derjenige, der sich mir hingeben wird, um mir nahe zu sein?', spricht der Herr. So werdet ihr mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.' Siehe, der Sturm des Herrn wird in Zorn ausbrechen, ein treibender Wind, der über die Häupter der Gottlosen wirbelt." (Jeremia 30:21-23, NIV)

Das Schwert des Geistes

Als ich allein mit dem Herrn saß, hörte ich ihn sagen: "Die Angst hat dein Land heimgesucht, denn es werden Lügen und grobe Übertreibungen gesprochen. Nur Worte - Lügen und böse Worte - bringen Gefangenschaft und Zerstörung hervor. Wenn Meine Worte des Glaubens, der Wahrheit und der Ermutigung gesprochen werden, werden sie den Schaden zerstören, den die Lügen des Feindes angerichtet haben und noch anrichten.

"Meine Wahrheiten - Mein Schwert der Wahrheit - sind viel mächtiger als die Lügen Satans und seiner Dämonenhorde. Ermutige Meine Braut, das Schwert Meines Wortes in die Hand zu nehmen und es in dieser Stunde zu schwingen; es wird die Festungen und Würgegriffe zerstören, die der Feind über das Land gebracht hat. Die Wahrheit triumphiert immer über die Lüge! Aber die Wahrheit muss ausgesprochen werden, damit sie ihre Kraft entfalten und die Gefangenen der Täuschung befreien kann.

"Wenn meine Worte in dieser Stunde gesprochen werden, werde ich sie salben, und wie feurige Pfeile werden sie ins Schwarze treffen und die Dunkelheit verjagen. Deine größte Waffe in dieser Stunde ist deine Zunge. Angetrieben von Glaube und Liebe wird sie der Welt die Hoffnung zurückgeben, wenn meine Worte verkündet werden!"

Am 28. September 2021 sprach Er weiter zu mir über die Gefahr der Angst: "Keine Angst! Ich sage, dass keine Angst in deine Nähe gelassen werden darf. Keine angsterfüllten Gedanken sollen in dein Herz kommen. Wenn ein ängstlicher Gedanke in deine Nähe kommt, sag einfach 'Nein' zur Angst! Sag: 'Nichts kann mich berühren, denn ich gehöre dem großen König aller Könige! Weil ich Ihm gehöre, hast du kein Recht, mir mit deiner Angstmacherei auch nur nahe zu kommen.

"In dieser Zeit der wunderbaren Ruhe, in der du dich befindest, können dir weder äußere Bedrohungen noch innere Katastrophen etwas anhaben."

Bestätigende Bibelstellen:

"...auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir ein Mensch antun?" (Psalm 56:11, paraphrasiert)

Die Wiederherstellung ist bald da!

Am 25. September 2021 hörte ich den Herrn sagen: "Die Augen werden geöffnet, und dann werdet ihr mich handeln sehen! Die Wiederherstellung wird bald kommen! Sie ist bereits auf dem Weg. Wenn ihr betet, betet mit Erwartung und Hoffnung, und große Freude wird euer Leben erfüllen!"

Ich wusste, dass der Herr mir zeigte, dass er die Augen und den Verstand der Betrogenen öffnete und bald handeln würde, um uns zu retten! Glaube ist das A und O in dieser Stunde!

Gebt nicht auf!

Wieder sprach der Herr zu mir über die Kraft des Glaubens und die Wichtigkeit, der Angst zu widerstehen. Er brachte mich zu Matthäus 14,22-33. Dies ist die Geschichte (die in der Heiligen Schrift erzählt wird) von den Jüngern in ihrem Boot auf dem sturmgepeitschten Meer. Als Jesus auf dem Wasser ging, fürchteten sich die Jünger, weil sie dachten, sie würden einen Geist sehen. Jesus beruhigte ihre Ängste und sagte ihnen, dass er es sei. Petrus bat den Herrn, ihn auf dem Wasser zu ihm gehen zu lassen, und Jesus sagte, er solle kommen. Einige Minuten lang ging es Petrus gut, aber als er auf dem Wasser ging, richtete er seinen Blick nicht mehr auf Jesus, sondern auf die stürmische See unter seinen Füßen. Die Angst überkam ihn und er begann zu sinken. Jesus griff nach ihm, hob ihn auf und half Petrus zurück ins Boot. Jesus sagte: "Du Kleingläubiger ... warum hast du gezweifelt?" (Matthäus 14:31, NIV).

Ich wusste, dass der Herr mir offenbarte, wie wichtig es ist, im Glauben auszuharren, egal wie lange es dauert.

Dann führte mich der Herr zu Matthäus 15,21-28, wo ich die Geschichte von der kanaanäischen Frau las, die Jesus um Hilfe bat, um ihre Tochter zu befreien. Als sie zu Jesus rief, ignorierte er ihre Rufe nach ihrer Tochter. Er sagte ihr sogar, dass er zu den Kindern Israels gesandt sei und dass er den "Hunden" nicht das Essen geben könne, das für sie bestimmt sei. Anstatt beleidigt zu sein, weil er sie einen Hund nannte, blieb sie hartnäckig und sagte ihm, dass sogar die Hunde die Krümel lecken dürfen, die unter den Tisch fallen. Weil sie nicht aufgab, wurde ihr hartnäckiger Glaube an Jesus mit einer großen Belohnung belohnt. Jesus sagte: "Frau, du hast großen Glauben! Deine Bitte ist erfüllt" (Matthäus 15:28, NIV).

Während meiner Zeit der Meditation und des Gebets zeigte mir der Herr, dass wir, egal wie lange es dauert, bis wir die Antwort auf unsere Gebete erhalten, unseren Blick auf Jesus richten müssen und nicht auf das Problem, mit dem wir konfrontiert sind. Petrus schaute nicht auf Jesus, sondern auf das stürmische Meer, während die kanaanäische Frau ihren Blick auf Jesus richtete und wusste, dass er ihre Tochter erlösen würde. Glaube an ihn und an das, was er tun wird, und wir werden erhalten, worum wir bitten. Gib nicht auf, weil es zu spät ist oder das Problem zu groß ist! Bleib im Glauben!